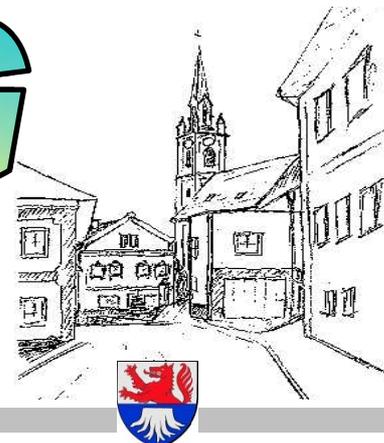


OEPPIING

AKTUELL



Informationsblatt der Gemeinde Oepping

Aus dem Gemeinderat:

- ❖ **Vermessungen:** Der Neuvermessung der umgebauten Gemeindestraße Götzendorf von Unterfischbach bis Lanzersdorf wurde ebenso zugestimmt wie der Neuvermessung des Zufahrtsweges zum neu errichteten Kanal-pumpwerk Pitretsborg 2. Die Grundabtretungen werden mit 2,00 €/m² entschädigt.
- ❖ **Bestandsvertrag mit LinzNet:** Mit dem Internetbetreiber LinzNet Internet Service Provider GmbH, Linz (Nachfolger von Netpark, Niederranna) wurde ein Bestandsvertrag über die Installation einer Richtfunksendeanlage am Dach des Gemeindeamtes abgeschlossen.
- ❖ **Rechnungsabschluss 2011:** Das Jahr 2011 nahm eine überraschend gute Entwicklung. Mit Hilfe des Landes OÖ. konnte der Abgang 2010 in der Höhe von 185.114,88 € zur Gänze bedeckt und ein Ergebnis von + 35,60 € im ordentlichen Haushalt erreicht werden.
Die ao. Vorhaben weisen bei Einnahmen von 772.338,53 € und Gesamtausgaben 819.451,05 € einen Fehlbetrag von 47.112,52 € aus.

Aufgrund der außerordentlichen Fehlbeträge aus den Vorjahren in der Höhe von 30.846,19 € steht per 31.12.2011 im außerordentlichen Haushalt ein Gesamtfehlbetrag von 77.958,71 € zu Buche, der in den Folgejahren durch Landesmittel und BZ-Mittel bedeckt werden kann.

Den Vermögenswerten von 9.505.659,91 € stehen Schulden von 5.007.183,34 € gegenüber. Die Gemeinde ist mit 3.236,70 € pro Einwohner verschuldet.

Für Wasserversorgung und Kanal bestehen Rücklagen in der Höhe von 129.300,00 €



Der Bürgermeister Wilhelm Peinbauer und die Bediensteten der Gemeinde wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein FROHES OSTERFEST!



Aus dem Inhalt:

Aus der GR-Sitzung v. 01.03.2012	1
Heizkostenzuschuss des Landes OÖ	2
Neues zum Führerschein	3
Reisepässe – Änderungen	4
Tag der offenen Tür an der FH OÖ	4
Jahresrückblick des Roten Kreuzes	5
Flurreinigungsaktion Hui statt Pfui	5
Wasser-/Kanal-Zählerablesung	5
Standesamtsmeldungen	5
Auszug aus dem VA-Kalender 2012	6
Schlosschor Götzendorf	6
Arbeitnehmerveranlagung – Online	7
Polizeidienst – Ausschreibung	7
Bauverhandlungstermine	7
Zeckenschutzimpfung	8
Erste Hilfe Grundkurs beim Roten Kreuz	8
Freie Wohnungen im Betreubaren Wohnen	8
Gesunde Gemeinde:	
Einführung von Radaktivgruppen	8
Jahresschwerpunkt 2012 – 2013	
Arbeit und Gesundheit	9
TCM 5 Elemente Ernährung	10
Kochkurs für Berufstätige	10
ReVital - Ökologisch. Günstig. Sozial	11
Blutspendeaktion	12

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am **Donnerstag, 26. April 2012, 20:00 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeinde statt. Ungefähr eine Woche vor einer Gemeinderatssitzung werden die Tagesordnungspunkte an der Amtstafel und im Internet unter www.oeppling.at kundgemacht.

Genehmigte Protokolle von Gemeinderatssitzungen können Sie auf unserer Homepage www.oeppling.at; Link: Gemeinde & Politik → Politik nachlesen.

Heizkostenzuschuss des Landes OÖ. – Aktion 2011/2012:

Auch in dieser Heizperiode unterstützt das Land Oberösterreich sozial bedürftige Personen mit einem Zuschuss zu den Heizkosten.

Wer wird gefördert? Sozial bedürftige Personen, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich in der Wohnung lebenden Personen die Summe der anzuwendenden Einkommensgrenzen nicht übersteigt.

Diese Einkommensgrenzen betragen für:

- <i>Alleinstehende:</i>	814,82 Euro
- <i>Ehepaare/Lebensgem.:</i>	1.221,68 Euro
- <i>Kinder:</i>	154,79 Euro



Bei Haushaltsgemeinschaft von Eltern(teilen) mit einem erwachsenen, selbsterhaltungsfähigen Kind ist für das "Kind" die für eine alleinstehende Person festgelegte Einkommensgrenze von 814,82 Euro anzuwenden.

Zum Einkommen zählen alle zur Deckung des Lebensbedarfes bestimmten Leistungen, wie Arbeitslohn, Abfertigungszahlung, (Witwen/Waisen)-Pension einschließlich Ausgleichszulage, Zusatzrente, erhaltene Unterhaltszahlungen (Alimente), Unterhaltsvorschüsse, Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, Kinderbetreuungsgeld, Zuschuss zum Kinderbetreuungsgeld, Selbsterhalterstipendium einschl. einer allenfalls dazu angerechneten Familienbeihilfe, Arbeitslosenunterstützung, Notstandshilfe, Unfallrenten, usw. Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft (hierbei erfolgt bei pauschalierten Landwirten die Einkommensermittlung nach den Richtlinien des Allg. Sozialversicherungsgesetzes/Bauern-Sozialversicherungsgesetzes)

Nicht zum Einkommen zählen die Sonderzahlungen (13., 14. Bezug, Urlaubs-/Weihnachtsgeld), die Familienbeihilfe einschließlich des Kinderabsetzbetrages, Stipendien an Unterhaltsberechtigte, Pflegegeld nach den Pflegegeldgesetzen, Wohnbeihilfe, Kinderbetreuungsbonus des Landes OÖ., von Lehrlingsentschädigungen und diesen gleichzusetzenden Ausbildungsentschädigungen ein Freibetrag von €189,89.

Wie wird gefördert? Der Zuschuss beträgt 140 Euro bei Unterschreiten der Einkommensgrenze und 70 Euro bei Überschreiten der Einkommensgrenze um bis zu maximal 50 Euro wenn alle sonstigen Förder Voraussetzungen erfüllt sind.

Welche allgemeinen Voraussetzungen müssen erfüllt sein? Bei der antragstellenden Person muss ein eigener Haushalt vorliegen. Leben mehrere Personen in einem Haus, liegen getrennte Haushalte nur insoweit vor, als diese Personen in jeweils abgeschlossenen Wohneinheiten (Küche, Wohn/Schlafraum, Sanitäreinheit) leben. Es muss sich bei dieser Wohnung um den Hauptwohnsitz handeln und die Wohnung muss im Bundesland OÖ. gelegen sein. Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben. **Demnach ist die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an jene Personen ausgeschlossen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (z.B. im Rahmen eines Übergabevertrages).** In diesem Sinne gilt dasselbe für Personen, die ihren Brennstoffbedarf aus eigenen Energiequellen abdecken können.

Abwicklung/Antragstellung Das Ansuchen um Zuerkennung des Heizkostenzuschusses ist beim Gemeindeamt einzubringen. Dort liegen auch die entsprechenden Antragsformblätter auf. Das Formular kann auch von folgender Internetseite heruntergeladen werden: www.land-oberoesterreich.gv.at.

Die Antragstellung kann ab sofort **bis spätestens 13. April 2012** erfolgen, wobei für sämtliche Anträge (auch jene, die nach dem 1. Jänner 2012 gestellt werden) die Einkommensverhältnisse des Jahres 2011 auf die festgelegten Einkommensgrenzen anzuwenden sind.

Das Einkommen ist bei der Antragstellung durch entsprechende Belege nachzuweisen (Jahreslohnzettel, Pensionsbestätigung, Einkommensteuerbescheid, Einheitswertbescheid, Einkünfte aus Vermietung- u. Verpachtung, Arbeitsmarktservice-Bezüge, Mitteilung über Höhe des Kinderbetreuungsgeldes und eines ev. Zuschusses zum Kinderbetreuungsgeld, etc.). Nähere Infos beim Gemeindeamt!

Neues zum Führerschein:



Die wichtigsten Änderungen beim Führerschein ab 2013 auf einen Blick:

Gültigkeit und Erneuerung von Führerscheinen:

- ✓ Ab dem 19. Jänner 2013 ausgestellte Führerscheine der Klassen A oder B sind 15 Jahre gültig – der Führerschein enthält also ab diesem Zeitpunkt ein Ablaufdatum von 15 Jahren.
- ✓ Alle vor dem 19. Jänner 2013 ausgestellten Führerscheine (Papier- und Scheckkartenführerscheine) müssen bis spätestens Ende 2032 gegen Scheckkartenführerscheine mit Befristung umgetauscht werden.
- ✓ Bei der Erneuerung von Führerscheinen (Kl. A,B,E+B,F) wird in Österreich *keine* Überprüfung des Gesundheitszustandes vorgenommen – auch nicht bei Kfz-Lenkerinnen und –lenkern der angeführten Klassen, die älter als 50 Jahre sind.
- ✓ Ebenso sind keine zusätzlichen Auffrischkurse für Kfz-Lenkerinnen und –Lenker (Kl. A,B,E+B,F), die älter als 50 Jahre sind, vorgesehen.

Neue "Motorradklassen":

- ✓ Für Kleinkrafträder (Mopeds) wird eine neue europäische **Klasse AM** eingeführt. Für diese Klasse wird eine theoretische Prüfung vorgeschrieben. Die Klasse AM umfasst 2- od. 3 rädriige KFZ mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von bis zu 45 km/h sowie vierrädriige Leichtkraftfahrzeuge. Das Mindestalter für die Klasse AM wird auf 16 Jahre (15 Jahre mit schriftlicher Einverständniserklärung des Erziehungsberechtigten) festgelegt.
- ✓ Neue Klasse A1 für Motorräder mit einem Hubraum bis 125 ccm (max. 11kW; 15 PS).
- ✓ Neue Klasse A2 für Krafträder mit einer Leistung von max. 35 kW (48 PS) und einem Leistungsgewicht von max. 0,2 kW/kg
- ✓ Mindestalter für die unbeschränkte Führerscheinklasse A: 24 Jahre bzw. 20 Jahre bei mindestens 2 Jahren Besitz der Klasse A2

So einfach geht der Umtausch auf das neue Führerschein-Scheckkartenformat

- ✓ Sie gehen zu einer Führerscheinbehörde Ihrer Wahl (unabhängig von Ihrem Wohnsitz) und beantragen den neuen Scheckkartenführerschein
- ✓ Sie nehmen ihren alten Führerschein und ein aktuelles Passfoto mit
- ✓ Sie zahlen die Gebühr von 49,50 Euro direkt bei der FS-Behörde
- ✓ Sie geben Ihren alten Führerschein bei der FS-Behörde ab und erhalten sofort den vorläufigen Führerschein
- ✓ Innerhalb von 3-4 Tagen wird Ihnen der neue Scheckkartenführerschein per Post von der Österreichischen Staatsdruckerei zugestellt

Häufig gestellte Fragen:

Muss ich jetzt meinen Papier-Führerschein umtauschen? Nein. – Ein Umtausch ist nur nötig wenn das 'alte' Dokument durch Nichterkennbarkeit der Person am Lichtbild oder schlechten Zustandes (Unlesbarkeit von Eintragungen) ungültig geworden ist, eine zusätzliche Führerscheinklasse erworben wird oder der Führerschein verloren geht.

Kann ich meinen Papier-Führerschein bereits vor 2033 umtauschen? Selbstverständlich. Ein Umtausch in das praktische EU-weit gültige und einheitliche Scheckkartenformat ist jederzeit möglich.

Muss ich meinen Scheckkartenführerschein jetzt gegen einen befristeten FS. umtauschen? Es gelten dieselben Bedingungen wie beim Papier-Führerschein – spätestens Umtausch bis Ende 2032 vorgeschrieben, da bis zu diesem Zeitpunkt alle unbefristet ausgestellten Führerscheine aus dem Verkehr gezogen sein müssen.

Ich habe bereits einen Scheckkartenführerschein. Ist dieser ab 2013 nur mehr befristet gültig? Nein. Bis spätestens Ende 2032 muss dieser unbefristete Führerschein gegen einen befristet ausgestellten Führerschein umgetauscht werden.

Ich bin über 50. Muss ich in Zukunft zu einer Gesundheitsuntersuchung oder einen Auffrischkurs gehen, wenn die Befristung abläuft? Nein. Es handelt sich dabei nur um einen regelmäßigen Dokumentenaustausch. Durch die aktuellen Fotos wird in Zukunft Fälschungen vorgebeugt und die Arbeit der Exekutive erheblich erleichtert.

Reisepässe - Kindermiteintragungen werden ab Juni 2012 ungültig! - Auch Kinder benötigen bei jedem Grenzübertritt ein eigenes Reisedokument!

Ab 15. Juni 2012 benötigt jedes Kind bei Auslandsreisen ein eigenes Reisedokument. Die Miteintragung im Reisepass eines Elternteils gilt ab diesem Zeitpunkt nicht mehr. Die Gültigkeit des Reisepasses, in dem sich die Kindermiteintragung befindet, bleibt davon jedoch unberührt. Der Pass gilt weiter bis zum darin eingedruckten Ablaufdatum. Da es vor Beginn der Hauptreisezeit erfahrungsgemäß zu einem großen Andrang bei der Ausstellung von Reisedokumenten kommt und dies heuer durch den Wegfall der Gültigkeit von Kindermiteintragungen noch verstärkt wird, empfehlen wir, die Reisedokumente rechtzeitig zu beantragen. Ein Reisepass kann – unabhängig vom Wohnsitz – bei jeder Passbehörde beantragt werden.

Zur Beantragung eines Reisedokumentes (Reisepass oder Personalausweis) sind mitzunehmen: Geburtsurkunde, eigener Staatsbürgerschaftsnachweis (Ausstellung durch Wohnsitzgemeindeamt), 1 aktuelles Passfoto. Jede Person (auch Kind) muss zur Antragstellung persönlich zum Passamt kommen.

Kosten:

Reisepass: Kinder bis 2 Jahre: gebührenfrei – Passgültigkeit: 2 Jahre.
Kinder von 2 bis vollendetem 12. Lj.: 30 Euro – Passgültigkeit: 5 Jahre.
Ab dem vollendeten 12. Lj.: 75,90 Euro – Passgültigkeit: 10 Jahre.

Personalausweis:

Kinder bis 2 Jahre: gebührenfrei – Gültigkeit: 2 Jahre.
Kinder von 2 bis vollendetem 12. Lj.: 26,30 Euro – Gültigkeit: 5 Jahre.
Jugendliche von 12. bis vollendetem 16. Lj.: 26,30 Euro: Gültigkeit: 10 Jahre (Jugendpersonalausweis)
Ab vollendetem 16. Lj.: 61,50 Euro – Gültigkeit: 10 Jahre.

Die Produktion und Zustellung des Passes dauert ca. 5 Werktage.

Wir erinnern aus diesem aktuellen Anlass daran, dass auch innerhalb der EU bzw. des Schengen-Raums prinzipiell Reisedokumente – also entweder ein gültiger Reisepass oder ein Personalausweis – mitzuführen sind. Ein Grenzübertritt ohne Reisedokument stellt eine Verwaltungsübertretung dar und ist strafbar. Ein Führerschein ist kein gültiges Reisedokument.

Wir empfehlen, sich rechtzeitig vor Antritt einer Auslandsreise über die jeweiligen Einreisebestimmungen zu informieren und die Gültigkeitsdauer des Reisepasses zu überprüfen. Insbesondere außerhalb des Schengen-Raums können die Einreisebestimmungen sehr unterschiedlich sein. So verlangen einige Staaten, dass der Reisepass mindestens 6 Monate über die Wiederausreise hinaus gültig sein muss. Verlässliche Informationen dazu erhält man auf der Internetseite des Außenministeriums: <http://www.bmeia.gv.at> (Punkt: "Länder- und Reiseinformationen").

Tag der offenen Tür an der FH OÖ am 23. März 2012:

Campus Feeling live erleben können die BesucherInnen am Tag der offenen Tür am **Freitag, 23. März von 9 bis 18 Uhr an den FH OÖ Fakultäten in Hagenberg, Linz, Steyr und Wels**. Persönliche Beratung, Workshops, Campus-Führungen, Labor-Übungen, Projektausstellungen, Vorlesungen und Vorträge zu den einzelnen Studiengängen – jede Fakultät hat ein individuelles Info-Programm zusammengestellt.

Die FH Oberösterreich bietet mittlerweile rund 50 Bachelor- und Masterstudien in den folgenden Bereichen:

- **Informatik, Kommunikation und Medien in Hagenberg**
- **Gesundheit und Soziales in Linz**
- **Management in Steyr**
- **Technik und Umweltwissenschaften in Wels**



Jahresrückblick des Roten Kreuzes Rohrbach:

Bei der Ortsstellenversammlung des Roten Kreuzes Rohrbach am 23. Februar 2012 im Rot-Kreuz Haus wurde auf ein erfolg- und ereignisreiches Jahr zurückgeblickt.

Ortsstellenleiter Mag. Dr. Klaus Klopff moderierte durch den Abend. Der Tätigkeitsbericht umfasste einige interessante Zahlen des Jahres 2011.

Im ganzen Bezirk Rohrbach wurden rund 25.250 Ausfahrten und Einsätze bewältigt. Davon wurden von der Ortsstelle Rohrbach 6.098 Einsätze durchgeführt. Dabei wurden mit unseren 5 Sanitätseinsatzwagen etwas über 200.000 km zurückgelegt. Die 140 MitarbeiterInnen der Ortsstelle haben im Jahr 2011 über 26.500 freiwillige Stunden geleistet.

Weiters wurden viele MitarbeiterInnen für ihre Verdienste befördert und ausgezeichnet. Überreicht wurden diese Ehrungen durch BGL Mag. Johannes Raab, MBA, Ortsstellenleiter Klopff und Dienstführer Franz Geretschläger.



Flurreinigungsaktion 2012 – Hui statt Pfui:

Auch heuer wird in der Gemeinde (**14. April 2012** –Ersatztermin: 21. April 2012) wieder die Flurreinigungsaktion **HUI statt PFUI** durchgeführt.



Leere Dosen auf Wiesen, Kaugummis auf Gehsteigen, herumflatternde Zeitungen bei Bushaltestellen und Plastikflaschen am Wegrand – leider ein immer alltägliches Bild. Die Verschmutzung unserer Umwelt nimmt immer mehr zu. Denn obwohl das Umweltbewusstsein der Bevölkerung steigt, werfen Menschen immer öfter ihre Abfälle achtlos weg und zerstören so Umwelt und Landschaft.

Machen Sie mit und helfen Sie uns, damit unsere Gemeinde sauber und lebenswert bleibt – falls Sie Interesse an der Mitarbeit bei der Säuberungsaktion haben, melden Sie sich bitte bei der Gemeinde (07289/8235).

Wasser-/Kanal-/Zählerablesung:

Sehr geehrte(r) Steuerzahler(in)!

Wir ersuchen Sie, uns auch heuer wieder den **Wasserzählerstand/Kanalzählerstand** selbst abzulesen und in der **Zeit v. Montag, 19. März 2012 bis spätestens Montag, 26. März 2012** – dem Gemeindeamt bekannt zu geben! (Tel. 07289/8235, E-mail: gemeinde@oepping.ooe.gv.at, oder Homepage www.oepping.at unter News). **Wir danken für Ihre Mithilfe!**

*Ihre Zählerstandsmeldung wird in der Zeit
v. 19.03.2012 bis 26.03.2012 erwartet.*



Standesamtsmeldungen (Dezember 2011 bis März 2012):

Das Licht der Welt erblickte:

David Stumvoll, Unterfischbach 15
(Eltern: Albert und Monika Stumvoll)

*Wir gratulieren den Eltern des Neugeborenen
auch auf diesem Wege recht herzlich!!*

Geheiratet haben:

Harald Jell und Barbara Viktoria Öller,
Untergrünau 36

Andreas Hofer und Johanna Stöbich,
Dobretshofen 2

Für den Weg zu zweit wünschen wir alles Gute!



Auszug aus dem VA-Kalender 2012:

März 2012	
Di. 13.03. 20:00 Uhr	TCM – 5 Elemente Ernährung – Vortrag Pfarrheim Oepping V: Gesunde Gemeinde
Fr. 16.03. 19:30 Uhr	Jahreshauptversammlung der Sportunion Oepping Gasthaus Haidvogel V: Union Oepping
Do. 22.03. 20:00 Uhr	Offenes Singen Gasthaus Haidvogel V: Gasthaus Haidvogel
Fr.-Sa. 23.03.-24.03. 14:00–17:00 08:00–12:00	Frühjahrsbasar für Kinderbekleidung und Spielsachen Pfarrheim Oepping V: Mütterrunde Oepping
Sa. 24.03. 19:30 Uhr	Jahreshauptversammlung der FF Götzendorf GH Hammerschmiede V: Freiwillige Feuerwehr Götzendorf
So. 25.03. 08:15 Uhr	Pfarrcafé Pfarrheim Oepping V: Untergrünau
So. 25.03. 19:30 Uhr	Bußfeier in der Fastenzeit Schlosskirche Götzendorf V: Pfarrsprengel Götzendorf
Mo. 26.03. 20:00 Uhr	Einführung in die Passionsgeschichte Pfarrheim Oepping V: kbw Oepping
Mi. 28.03. 14:00 Uhr	Tanznachmittag Gasthaus Haidvogel V: Gasthaus Haidvogel
Fr.-Sa. 30.03.-31.03.	Rad- und Sommersportbasar Stockschützenhalle Oepping V: Naturfreunde Oepping/Umgebung
Fr. 30.03. 20:00 Uhr	Passionssingen – Kirchenchor Rohrbach Schlosskirche Götzendorf V: Kulturverein Götzendorf

April 2012	
So. 01.04. 08:45 Uhr	Palmweihe Ortsplatz Götzendorf V: Pfarrsprengel Götzendorf
So. 01.04. 16:00 Uhr	Fußballspiel Oepping : Arnreit Sportanlage Oepping V: Union Oepping – Sektion Fußball
Fr. 06.04. 20:00 Uhr	Karfreitagsgang in Oepping V: Pfarre Oepping
Fr. 13.04. 14:00 Uhr	Tanznachmittag Gasthaus Grill V: Gasthaus Grill
Sa. 14.04. 20:00 Uhr	Frühlingskonzert der Musikkapelle Oepping Turnsaal der Volksschule Oepping V: Musikkapelle Oepping
So. 15.04. 16:00 Uhr	Fußballspiel Oepping : Lembach Sportanlage Oepping V: Union Oepping – Sektion Fußball
Fr. 20.04. 19:00 – 22:00	Kochkurs für Berufstätige Bauernkammer Rohrbach – Lehrküche V: Gesunde Gemeinde
So. 22.04. 08:15 Uhr	Pfarrcafé Pfarrheim Oepping V: Kanten, Salaberg, Obermayrhof
So. 22.04. 09:00 Uhr	Gedenkgottesdienst Pfarrkirche Oepping V: Kameradschaftsbund Oepping
Mi. 25.04. 14:00 Uhr	Tanznachmittag Gasthaus Haidvogel V: Gasthaus Haidvogel
Do. 26.04. 20:00 Uhr	Offenes Singen Gasthaus Haidvogel V: Gasthaus Haidvogel

Schlosschor Götzendorf:

Dieser Chor wurde im Jahre 1992 von einigen musikbegeisterten Götzendorfern gegründet und feiert heuer sein 20-jähriges Bestehen. Im Laufe der Jahre hat die Besetzung des Chores öfter gewechselt und er besteht heute aus 16 singbegeisterten Männern und Frauen die sich 1x pro Woche zum Proben treffen.

Auch die Leitung des Chores lag schon in verschiedenen Händen, so hat Gertraud Humenberger nach der Gründung lange Zeit den Chor geleitet und auch die Chorleiterausbildung absolviert. Ihr folgte für kurze Zeit Karin Magauer, Volksschullehrere in Götzendorf und jetzt liegt die Chorleitung in den Händen von Christina Gammer.

Das Repertoire des Chores umfasst nicht nur lateinische Messen und Kirchenlieder, sondern auch Volkslieder und moderne Arrangements von bekannten Liedern aus Film und Fernsehen.

Den momentanen Probenschwerpunkt bilden die Lieder, die zum 20-jährigen Jubiläumskonzert aufgeführt werden. Interessierte und Musikbegeisterte Sänger sind herzlich eingeladen zu einer Schnupperprobe vorbeizukommen.

Das Konzert zum 20-jährigen Jubiläum findet am 02. Juni 2012 in Götzendorf in der Schlosskirche um 19.30 Uhr statt.



Jetzt online machen – Ihre Arbeitnehmer/Innenveranlagung!:

Wie komme ich zu meinem Geld? Sobald der Arbeitgeber den Lohnzettel für das abgelaufene Jahr an das Finanzamt übermittelt hat – in der Regel Ende Februar des Folgejahres – kann Ihre Arbeitnehmer/innenveranlagung vom Finanzamt bearbeitet werden. Das entsprechende Formular für die Arbeitnehmer/innenveranlagung können Sie händisch ausgefüllt an das Finanzamt schicken oder direkt beim Finanzamt abgeben.

FinanzOnline – Rascher und einfacher per PC: Mit FinanzOnline (www.finanzonline.at), der elektronischen Veranlagung über das Internet, bieten wir ein modernes und kundenorientiertes Service im Internet an, das den Amtsweg mit der Finanzverwaltung bequem und unkompliziert macht. Die Vorteile liegen klar auf der Hand: Sie können zuhause gemütlich auf der Couch sitzen und sich nebenbei in aller Ruhe die zu viel bezahlte Steuer zurückholen – mit einem Klick und rund um die Uhr – das ist Flexibilität. Mit FinanzOnline können steuerliche Angelegenheiten schneller und effizienter erledigt werden. Das spart Zeit und Geld – sowohl Ihnen als auch der Finanzverwaltung. Insgesamt haben Sie fünf Jahre Zeit, um Ihre Arbeitnehmer/innenveranlagung einzureichen (der Antrag für 2007 kann also bis Ende 2012 gestellt werden).

Was kann von der Steuer abgesetzt werden? Absetzbar sind – unter bestimmten Voraussetzungen – Sonderausgaben (z.B. freiwillige Kranken-, Unfall- oder Pensionsversicherung, Kirchenbeitrag, Wohnraumsanierung, Spenden), außergewöhnliche Belastungen (z.B. Krankheitskosten oder Kinderbetreuungskosten) und Werbungskosten (z.B. Computer, Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Umschulungen, Kosten für beruflich veranlasste Telefonate, Arbeitskleidung, Arbeitsmittel und Werkzeuge).

Wo finde ich weitere Informationen zur Arbeitnehmer/innenveranlagung? Tipps und Informationen zur Arbeitnehmer/innenveranlagung finden Sie im jährlich erscheinenden Steuerbuch. Einen Überblick über die am häufigsten gestellten Fragen rund um FinanzOnline finden Sie im Folder „FinanzOnline – Mit einem Klick Geld zurück“. Beide Folder stehen Ihnen auf der Homepage des Finanzministeriums unter www.bmf.gv.at zum Download bereit bzw. können auch kostenlos bestellt werden. Selbstverständlich liegen unsere Broschüren auch in den Finanzämtern auf.

Möchten Sie Ihre Fragen lieber telefonisch stellen, steht Ihnen das Bürgerservice des Finanzministeriums unter 0810 001 228 von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 17 Uhr bzw. unter buergerservice@bmf.gv.at zur Verfügung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der FinanzOnline-Hotline helfen Ihnen außerdem bei Fragen zu FinanzOnline gerne unter 0810 221 100 von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 18 Uhr weiter.

Polizeidienst - Ausschreibung:



Ausschreibung von Ausbildungsplätzen für Polizistinnen und Polizisten beim Landespolizeikommando für Oberösterreich.

Vom Landespolizeikommando für OÖ ist beabsichtigt, mit Herbst 2012 50 Frauen und Männer für den Polizeidienst aufzunehmen. Die Ausbildung dauert zwei Jahre. Die **Ausschreibungsfrist** endet mit **21. März 2012**. Den genaueren Ausschreibungstext können Sie an der Amtstafel der Gemeinde bzw. auf der Homepage (www.oeppling.at) nachlesen.

Bauverhandlungstermine 2012:



Die nächsten Bauverhandlungstermine der Gemeinde Oeppling sind:

Montag, 02. April 2012

Donnerstag, 26. April 2012

Bitte holen Sie rechtzeitig vor Beginn der Baumaßnahmen Informationen über eine eventuelle Bewilligungs- oder Anzeigepflicht beim Gemeindeamt ein. Auch bei vereinfachten Bauverfahren oder Bauanzeigen sind Planungsunterlagen bzw. die Planskizzen rechtzeitig dem Gemeindeamt vorzulegen. Nur ganz wenige Baumaßnahmen sind nicht anzeigepflichtig bzw. bewilligungspflichtig.

Zeckenschutzimpfung:

Nachdem die Zeckenschutzimpfung Anfang März kurzfristig vom Sanitätsdienst abgesagt wurde, wird der neue Termin zur Impfung bekanntgegeben:



Mittwoch, 28. März 2012 – ab 10:30 Uhr, Gemeindeamt Oepping

Erste Hilfe Grundkurs beim Roten Kreuz:

Die Rot Kreuz Ortsstelle Rohrbach lädt zu dem am Dienstag, 10. April 2012, 19:30 Uhr beginnenden 16 Stunden Erste-Hilfe-Kurs ein. Anmeldung unter www.rotekreuz.at/rohrbach oder 07289/64 44.

Betreubares Wohnen:

Im Betreubaren Wohnen in Rohrbach wurden 3 Wohnungen frei und können sofort bezogen werden. Interessenten wenden sich bitte an die Hausleitung (0676/87 76 24 65).

FREIE WOHNUNGEN



Betreubares Wohnen

Gerberweg 6

Tel. Nr. Hausleitung

0676/87 76 24 65

Gesunde Gemeinde Oepping informiert:

Einführung von Rad-Aktiv-Gruppen in Oepping:



Unter dem Motto: *Sei ned fad – fahr mit`n Rad*“ möchte die Gesunde Gemeinde das Radfahren in Oepping wieder mehr ins Leben rufen.

Jede(r), der Lust und Laune hat, sich regelmäßig mit ein paar netten Leuten dem Radfahren zu widmen, ist beim Oeppinger Radtreff genau richtig. Hier kann man Kondition und Fitness verbessern oder einfach nur per Fahrrad Natur und Umgebung erkunden.

Radfahren in der Gruppe macht Spaß – allerdings ist es häufig schwierig, das richtige Tempo zu finden – wir orientieren uns in der Gruppe immer an den Schwächsten bzw. werden bei Bedarf mehrere Gruppen eingerichtet.

Wer das Radfahren in der Gruppe gern einmal ausprobieren möchte, ist gerne willkommen - die „Radgruppen“ treffen sich regelmäßig einmal in der Woche zu gemeinsamen Ausfahrten. Nähere Infos bei Humenberger Max – 0699/183 88 209

Erstes Treffen:

Dienstag, 17. April 2012, 18:00 Uhr, Parkplatz Volksschule Oepping





Gesunde Ernährung im Berufsleben:

Um im Beruf leistungsfähig zu sein und gesund zu bleiben, ist eine ausgewogene Ernährung am Arbeitsplatz ganz besonders wichtig. Schlussendlich verbringen wir einen Großteil unserer Zeit im Beruf. Die Unterschiedlichkeit der Tätigkeiten macht es nicht möglich, eine allgemeine Empfehlung für gesunde Ernährung im Beruf zu formulieren. Denn der Arbeitstag einer Büroangestellten/eines Büroangestellten unterliegt anderen Bedingungen als jener einer Handwerkerin/eines Handwerkers oder einer Nachtarbeiterin/eines Nachtarbeiters.

Die unterschiedlichen körperlichen Arbeitsanforderungen führen nicht zu unterschiedlichen Nährstoffbedürfnissen der Berufsgruppen. Unterschiede bestehen vielmehr im Bedarf an Energie. Als grundlegende Orientierung für die Ernährung im Arbeitsalltag sollte immer die [österreichische Ernährungspyramide](#) dienen.

Bewegungsarme Schreibtischtäter:

Der Arbeitstag eines „Schreibtischtäters“ ist nicht gerade der bewegungsreichste. Die sitzende Lebensweise sollte bei der Zusammenstellung der Ernährung unbedingt beachtet werden, sonst drohen Leistungsabfall, vermindertes Wohlbefinden und Übergewicht. Fette Snacks, Kuchen und Süßigkeiten zwischendurch entsprechen nicht einer ausgewogenen Ernährung und tragen dazu bei, dass das Kalorienpensum schnell überschritten wird. Ein männlicher Büroangestellter (25–51 Jahre), der sich in der Freizeit nicht viel bewegt, sollte täglich ca. 2.200 kcal an Energie aufnehmen, bei Frauen ist eine Energieaufnahme von ca. 1.900 kcal angemessen.

Ernährungstipps:

Das sollten Sie bei sitzender Arbeitsweise beachten:

- Essen Sie nicht nebenbei am Schreibtisch, sondern machen Sie bewusste Pausen. Verbringen Sie Mittag nicht vor dem Bildschirm, legen Sie einen Ortswechsel ein.
- Süßigkeiten und andere zucker- und fetthaltige Snacks sollten nicht in der Schreibtischlade verlockend auf Sie warten.
- Es muss nicht immer das Essen in der Kantine sein. Die Portionsgrößen übersteigen oft den eigentlichen Bedarf bei Büro- bzw. Schreibtischarbeit, und wenn es schon auf dem Teller ist, wird es meist auch gegessen. Nehmen Sie sich selbstgekochte Speisen mit in die Arbeit: am Wochenende oder Vorabend vorbereitet, lässt sich ein gesundes Mittagessen leicht an den Arbeitsplatz mitnehmen. Das spart nicht nur Zeit, sondern meist auch Geld.
- Um der Müdigkeit nach dem Essen vorzubeugen (Mittagstief) sind leichte, proteinbetonte Mahlzeiten wie z.B. mageres Fleisch oder Fisch mit Salat oder Gemüse empfehlenswert. Mehrere Mahlzeiten über den Tag verteilt, sorgen für eine gleichmäßigere Leistungskurve.
- Ein Obstteller auf dem Schreibtisch erleichtert die Wahl für eine gesunde Zwischenmahlzeit.
- Steht Ihnen eine besonders lange und intensive Konzentrationsphase bevor (z.B. Besprechung), eignen sich komplexe Kohlenhydrate als Energielieferanten. Sie sind z.B. in Müsli, Vollkornbrot, Getreide- und Nudelgerichten enthalten.
- Vergessen Sie nicht aufs Trinken! Getränke sollten immer griffbereit auf dem Schreibtisch stehen. Am besten eignen sich Wasser, ungezuckerte Früchte- und Kräutertees oder gespritzte Fruchtsäfte. Bei Kaffee und Schwarztee sollten Sie es, auch wenn der Arbeitstag lange und intensiv ist, nicht übertreiben: es sollten nicht mehr als drei oder vier Tassen am Tag sein.



Kochkurs für Berufstätige

*gscheit kocht,
g'sund g'essn*

Freitag, 20. April 2012

19:00 Uhr – 22:00 Uhr

Bezirksbauernkammer Rohrbach

Kursbeitrag: € 15,00 + Lebensmittelkosten

Kursleitung:

**Michael Wöß, Oepping –
Diätetisch geschulter Koch**

Anmeldung:

**Gemeindeamt Oepping –
Natschläger Karin**

(07289/82 35-11 od. karin.natschlaeger@oepping.ooe.gv)

Anmeldeschluss: Freitag, 06. April 2012



Einladung zum

Informationsvortrag

„TCM – 5 Elemente Ernährung“

Die Ernährung nach den 5 Elementen basiert auf dem jahrtausend alten Erfahrungsschatz der traditionellen chinesischen Medizin. Hier spielen nicht Kalorien oder Vitamine eine Rolle, sondern die Lebensmittel werden danach beurteilt, wie sie Energien im Organismus aktivieren, erhalten und erneuern können.

Sich nach den 5 Elementen zu ernähren, heißt nicht, chinesische Gerichte zu kochen, sondern den eigenen Körper durch eine gezielte Auswahl und Zusammenstellung unserer heimischen Lebensmittel, Gewürze und Kräuter wieder ins Gleichgewicht zu bringen, vor Krankheit zu schützen und sich gesund zu erhalten.

Die Ernährung soll zu jedem passen wie ein gut geschnittenes Kleidungsstück, es sollte nicht einengen sondern die Persönlichkeit unterstreichen.

Dienstag, 13. März 2012

20:00 Uhr

Pfarrheim Oepping

Referenten:

Gabriele Harringer

*Diätologin, Praxis für 5 Elemente Ernährung
und Kindertuina*

Eintritt:

Freiwillige Spenden





www.revitalistgenial.at

ReVital ist genial für

Umwelt, Gesellschaft & Ihre Briefftasche!

ReVital ist der Markenname einer neuen Linie von Produkten, die mehr hergeben, weil sie mehr bieten:

Gebrauchte, aber gut erhaltene und einwandfrei funktionierende Elektrogeräte, Möbel, Sport- und Freizeitgeräte sowie Hausrat werden gesammelt, aufbereitet und aufpoliert („revitalisiert“) und als geprüfte Qualitätsware zu besonders attraktiven Preisen angeboten.

Zusätzlich schaffen sie ökologische Nachhaltigkeit und sozialen Mehrwert, da sie die Umwelt entlasten und für Beschäftigung sorgen.

Fragen Sie nach **ReVital-PRODUKTEN!**

ReVital. VERKAUFSTELLE:



VOLKSHILFE REVITAL SHOP Rohrbach
Bahnhofstraße 27, 4150 Rohrbach

Tel: 0676/87 34 2190 oder 07272/35 30

Fax: 07272/35 30 30

www.volkshilfe-ooe.at

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo bis Fr

9:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr

Gut erhaltene, weitgehend unbeschädigte und vollständige Altware kann im **ASZ Grenzland, Lembach, Rohrbach** oder **Ulrichsberg** abgegeben werden.

Näheres dazu auf www.revitalistgenial.at

ReVital ist ein Pilotprojekt des Landes OÖ in Kooperation mit den Umweltprofis und ausgewählten Partnern.





ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz** für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION der Gemeinde OEPPING

Freitag, 30. März 2012 von 15:30 - 20:30 Uhr Gemeindeamt

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Blut spenden können alle gesunden Personen im **Alter zwischen 18 und 65 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME
Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio,
Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnbehandlung
- Zahnsteinentfernen

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt
Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern
Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
- Zeckenbiss
- Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur
außerhalb der Arztpraxis
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190** bzw. der **e-mail Adresse** blutzentrale@o.rotekruz.at zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.rotekruz.at/ooe erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!